

## Um die besten Methoden der politischen Führungstätigkeit

*Wir setzen die in den Nummern 14 und 15 geführten Diskussionen um die besten Methoden der politischen Führungstätigkeit der Leitungen heute mit Beiträgen aus dem Kreis Zwickau-Stadt und aus dem VEB Kaliwerk „Glückauf“, Sondershausen, fort.*

### Auch in Zwickau: Ehrenamtliche Instruktoren

Die wichtigste Methode der Parteiarbeit ist die geduldige, beharrliche und prinzipielle Überzeugungs- und Erziehungsarbeit unter allen Werktätigen und der gesamten Bevölkerung über die Grundfragen unserer Politik. Sie führt aber nur dort zu Erfolgen, wo es eine systematische Führung der politischen Massenarbeit in den Parteiorganisationen sowie in den Massenorganisationen und im Staatsapparat gibt. Dazu ist erforderlich, daß die Funktionäre die Dokumente und Beschlüsse der Partei aufmerksam studieren und einen energischen Kampf um die Verwirklichung und Kontrolle derselben organisieren.

Unsere Arbeit war in der Vergangenheit dadurch gekennzeichnet, daß es infolge der Struktur des Apparates und weil sich nicht alle Funktionäre für die politische Massenarbeit verantwortlich fühlten, eine ungenügend straffe Führungs- und Leitungstätigkeit gab. Das war die Ursache dafür, daß wir einen mangelhaften Überblick über die Lage in den einzelnen Industriezweigen und über die Stimmung in den verschiedenen Schichten, der Bevölkerung zur Politik unserer Partei besaßen. Dieser Zustand und die dabei aufgetretenen Mängel und Schwächen waren für das Büro der Kreisleitung Anlaß, Ende des vorigen Jahres zu überprüfen und zu beraten, wie wir die Lage schnell verändern und zu einer Verbesserung der Führungstätigkeit gelangen können.

Neben den bereits bestehenden Abteilungen im Apparat wurde Anfang des Jahres wiederum die Abteilung Wirt-

schaftspolitik gebildet. Wir bildeten Arbeitsgruppen, in die aus den Abteilungen je ein Genosse aufgenommen wurde. Gemeinsam tragen diese Genossen für die gesamte Arbeit eines Industriezweiges die Verantwortung. Ihre Aufgabe besteht darin, mit einem großen Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeitern den Genossen und Parteilosens des betreffenden Industriezweiges die Beschlüsse der übergeordneten Leitung zu erläutern, sie mit durchsetzen zu helfen und die Ergebnisse zu kontrollieren.

Durch diese Arbeit ist es uns gelungen, einen ständigen Überblick über die Lage auf politischem und ökonomischem Gebiet in den Industriezweigen zu erhalten, das neu sich Entwickelnde schneller durchzusetzen und in Form von Erfahrungsaustauschen, Leistungsvergleichen usw. auf alle Grundorganisationen zu übertragen. Eine weitere Aufgabe der Arbeitsgruppen besteht darin, systematisch die Lösung von Schwerpunktaufgaben im Industriezweig mit Hilfe des Parteiaktivs, das in der Regel 60 bis 100 Genossen umfaßt, zu organisieren.

Die Einbeziehung vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter versetzt uns in die Lage, neue Kader kennenzulernen, die in der Produktion hervorragende Leistungen vollbringen und auch auf gesellschaftspolitischem Gebiet ihre ganze Kraft einsetzen. Wir haben dabei gleichzeitig einen Überblick, wie die Grundorganisationen ihre Kader zur Lösung der Aufgaben in den Kampf führen und mit welchen Formen und Methoden sie erfolgreich der gesamten Bevölkerung die